

Aufsatzbewertung mit Beurteilungsbogen

Beitrag von „Apfel2“ vom 22. Januar 2011 16:44

Hallo zusammen,

ich unterrichte momentan zum ersten Mal Deutsch in einem 4. Schuljahr und sitze mal wieder über einer Aufsatzkorrektur.

Die Kinder bekommen während der Vorbereitung Schreibtipps, auf diese Kriterien achte ich dann auch bei der Korrektur verstärkt. Dazu habe ich mir einen Bewertungsbogen angefertigt, auf dem ich zu verschiedenen Kriterien aus den Bereichen Inhalt und Form ankreuze, wie gut diese erfüllt wurden (Skala von 0-4 Punkten). Das hat mir die Arbeit schonmal sehr erleichtert.

Wenn es zum Schluss aber darum geht konkrete Noten zu vergeben tue ich mich schwer. Ich habe das Gefühl nicht alle Aspekte der Aufsätze in dem Raster einfangen zu können, mein "Bauchgefühl" weicht doch oft etwas ab von dem was punktemäßig bei dem Raster rauskommt. Keine riesigen Abweichungen, aber insgesamt finde ich eben doch oft mal einen Aufsatz besser, der eigentlich weniger Punkte hat als ein anderer...

Geht das überhaupt, bei der Aufsatzbewertung wirklich nur nach Punkten zu beurteilen? Muss ich vielleicht meine Punkteverteilung überdenken oder soll ich ruhig zusätzlich auf mein Gefühl hören? Wie handhabt ihr das?